

Inhalt

<i>Vorwort</i>	V
<i>Abkürzungen</i>	XIII
<i>Schrifttum</i>	XXI
Erster Teil Grundlagen	1
<i>Erster Abschnitt Verfassungsrechtliche Grundlegung</i>	1
A. Die institutionelle Garantie des Berufsbeamtentums	1
I. Institutionelle Garantie des Berufsbeamtentums	1
II. Die Einheit des Berufsbeamtentums	2
III. Grundstrukturen des Beamtenverhältnisses	3
B. Die hergebrachten Grundsätze des Berufsbeamtentums	5
I. Allgemeines	5
II. Die Rechtsgarantien des Art. 33 V GG	5
III. Die einzelnen hergebrachten Grundsätze des Berufsbeamtentums	9
IV. Keine hergebrachten Grundsätze des Berufsbeamtentums	22
V. Kritik	22
C. Die Grundrechte des Beamten	23
I. Grundsätzliche Geltung der Grundrechte für Beamte ..	23
II. Begrenzung der Grundrechte	26
III. Die einzelnen Grundrechte	28
IV. Stellungnahme	39
<i>Zweiter Abschnitt Die Regelung der Gesetzgebungskompetenz</i> ..	41
A. Ausschließliche Gesetzgebung	41
B. Konkurrierende Gesetzgebung	41
C. Rahmengesetzgebung	43
D. Artikel 131 GG	44
<i>Dritter Abschnitt Rechtsquellen</i>	45
A. Beamten-Bundesrecht	45
	IX

B. Bundesbeamtenrecht	46
C. Landesbeamtenrecht	46
<i>Vierter Abschnitt Reform</i>	48
Zweiter Teil Das Rechtsverhältnis des Beamten	51
<i>Erster Abschnitt Elemente und Arten des Beamtenverhältnisses</i> ..	51
A. Begriffe und Beteiligte des Beamtenverhältnisses	51
I. Öffentlich-rechtliches Dienst- und Treueverhältnis	51
II. Beamtenbegriff	51
III. Amtsbegriff	54
IV. Dienstherr	57
B. Die Arten des Beamtenverhältnisses	59
I. Beziehung zum Dienstherrn	59
II. Maß der beruflichen Inanspruchnahme	60
III. Haushaltsrechtliche Stellung	61
IV. Befähigung	61
V. Dauer	65
<i>Zweiter Abschnitt Begründung, Veränderung und Beendigung des Beamtenverhältnisses</i>	72
A. Die Begründung des Beamtenverhältnisses	72
I. Gleicher Zugang zum Beruf des öffentlichen Dienstes ..	72
II. Voraussetzungen der Berufung in das Beamtenverhältnis	74
III. Die Ernennung	81
IV. Mängel der Ernennung	85
B. Die Veränderungen des Beamtenverhältnisses	88
I. Die Anstellung	88
II. Die Beförderung	90
III. Die Herabsetzung	91
IV. Die Umwandlung	91
V. Übertritt und Übernahme	92
VI. Wechsel des Dienstherrn	93
VII. Umsetzung, Abordnung, Versetzung	93
VIII. Ruhen der Rechte und Pflichten, Beurlaubung, vorläufige Dienstenthebung	96
C. Die Beendigung des Beamtenverhältnisses	98
I. Beendigung durch Tod des Beamten	98
II. Übertritt und Versetzung in den endgültigen Ruhestand	98
III. Übertritt und Versetzung in den einstweiligen Ruhestand	101

IV. Die Entlassung	102
V. Verlust der Beamtenrechte durch Urteil	105
<i>Dritter Abschnitt Pflichten und Folgen von Pflichtverstößen</i> ...	107
A. Die Pflichten des Beamten	107
I. Allgemeines	107
II. Die Treuepflicht	109
III. Die Dienstleistungspflicht	123
IV. Pflichten des Ruhestandsbeamten und des früheren Beamten mit Versorgungsbezügen	132
B. Die Rechtsfolgen von Pflichtverstößen	132
I. Disziplinarrechtliche Folgen	133
II. Haftungsrechtliche Folgen	164
III. Folgen schuldhaften Fernbleibens vom Dienst	169
IV. Strafrechtliche Folgen	169
<i>Vierter Abschnitt Rechte und Rechtsschutz</i>	172
A. Die Rechte des Beamten	172
I. Allgemeines	172
II. Fürsorge und Schutz	174
III. Gesetzlich zu regelnde geldwerte Rechte	182
1. Der hergebrachte Grundsatz angemessener Besoldung und Versorgung	182
2. Besoldung	193
3. Bezüge wegen besonderen Aufwandes	198
4. Versorgung	201
IV. Rechte mit Bezug auf Amtsausübung	217
V. Rechte ohne Bezug auf Amtsausübung	223
B. Der Schutz der rechtlichen Stellung des Beamten	224
I. Beschwerdeweg	225
II. Petition an die Volksvertretung	226
III. Rechtsweg	226
IV. Verfassungsrechtsweg	229
V. Menschenrechtsbeschwerde	230
<i>Fünfter Abschnitt Personalverwaltung</i>	231
A. Bundespersonalausschuß	231
B. Unabhängige Stellen	232
<i>Sechster Abschnitt Sonderregelungen</i>	234

A. Regelung für besondere Beamtengruppen	234
I. Polizeivollzugsbeamte	234
II. Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal der Hochschulen	238
B. Zeitbedingtes Sonderrecht	246
Dritter Teil Kollektives Beamtenrecht	249
<i>Erster Abschnitt Kollektives Beamtenrecht – eine Realität</i>	<i>249</i>
<i>Zweiter Abschnitt Begriff und System des kollektiven Beamten- rechts</i>	<i>251</i>
A. Dienstverbandsrecht	251
I. Berufsverbandsrecht	252
II. Personalverbandsrecht	253
B. Gesamtvereinbarungsrecht	254
I. Beteiligung am Regelungsverfahren	254
II. Dienstvereinbarungen	255
<i>Dritter Abschnitt Beteiligung am Regelungsverfahren</i>	<i>256</i>
A. Geltendes Recht	256
B. Reform	258
<i>Vierter Abschnitt Beteiligung durch Personalvertretung</i>	<i>260</i>
A. Allgemeines	261
I. Rechtsentwicklung	261
II. Rechtsstellung und Errichtung der Personalvertretung ..	262
III. Jugendvertretung – Vertretung der nichtständig Beschäf- tigten	270
IV. Vertrauensmann der Schwerbehinderten	272
V. Personalversammlung – Jugendversammlung	272
B. Beteiligungsangelegenheiten – Verfahren	273
I. Vertrauensvolle Zusammenarbeit – Stellung der Gewerk- schaften	274
II. Allgemeine Rechte und Pflichten von Personalvertretung und Dienststelle	275
III. Gemeinsame Aufgaben – allgemeine Aufgaben der Perso- nalvertretung	276
IV. Mitbestimmung	277
V. Mitwirkung	282

VI. Weitere Beteiligungsrechte	284
VII. Verletzung der Beteiligungsrechte	285
C. Gerichtliche Entscheidungen in Personalvertretungsangelegen- heiten	285
D. Sonderregelungen	286
Sachverzeichnis	287